

# IKT-Zertifikatslehrgang Sachkunde für die dezentrale Niederschlags- wasserbehandlung

Personenzertifizierung (vgl. DIN EN ISO/IEC 17024\*)

**20.-23. November 2017 (Optionale Prüfung 24. November 2017)**

- Einführung in wasserwirtschaftliche und gesetzliche Zusammenhänge
- Überblick zu Funktion und Arten von dezentralen Niederschlagswasserbehandlungsanlagen
- Hilfestellung für Dimensionierung und Planung von dezentralen Anlagen
- Praxistage: praktische Übungen zum Betrieb und Verständnis der Anlagen
- Abschluss mit Zertifikat nach erfolgreicher Teilnahme möglich



Ziel des Lehrgangs ist es, den Teilnehmern wesentliche Kenntnisse zu Planung, Betrieb und Unterhalt der de- und semizentralen Niederschlagswasserbehandlungsanlagen zu vermitteln. Die DIBt-benannte IKT-Prüfstelle für Regenwasser greift dabei auf langjährige und umfangreiche Erfahrungen in der Forschung und Prüfung im Bereich der Niederschlagswasserbehandlung zurück und verstärkt das Referententeam durch Experten.

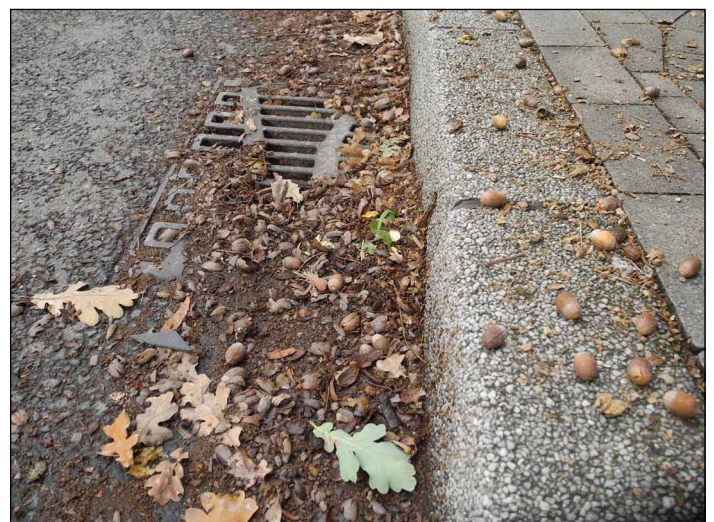
in Abstimmung mit:

Landesamt für Natur,  
Umwelt und Verbraucherschutz  
Nordrhein-Westfalen



Deutsches  
Institut  
für  
Bautechnik

DIBt



## Zielgruppe

Mitarbeiter von Ingenieur- und Architektenbüros, Kommunen und Verbänden sowie Anlagenbetreibern und Dienstleistungsunternehmen. Sie werden in diesem Lehrgang gezielt ausgebildet und nach Bedarf auch geprüft und zertifiziert.

\* Personenzertifizierung: Organisation und Aufgaben der IKT-Zertifizierungsstelle einschließlich Rezertifizierung orientieren sich an den Anforderungen der DIN EN ISO/IEC 17024 (2012). Die Rezertifizierung (Intervall 3 Jahre) stellt normgemäß sicher, dass die zertifizierte Person kontinuierlich die aktuellen Zertifizierungsanforderungen erfüllt.

## Inhalte und Gliederung

Der Lehrgang gliedert sich in vier Module, die in theoretische und praktische Unterrichtseinheiten (1 UE = 45 Min.) unterteilt sind. Insgesamt werden die relevanten Themen rund um das Thema dezentrale Niederschlagswasserbehandlung im Trennsystem an vier Tagen mit 36 Unterrichtseinheiten kompakt vermittelt und in einer separaten Prüfung abgeprüft. Ein Schwerpunkt liegt in den praktischen Unterrichtseinheiten, in denen die Teilnehmer den fachgerechten Umgang mit dezentralen Niederschlagswasserbehandlungsanlagen erlernen und anschließend in der Praxis erproben. Die abschließende optionale Prüfung umfasst eine schriftliche Prüfung.

### Modul I Grundlagen

Einführung, wasserwirtschaftliche und gesetzliche Zusammenhänge

- Gesetze und Normen
- wasserwirtschaftliche Relevanz
- Verfahrenstechnische Funktionsprinzipien

### Modul II Dezentrale Niederschlagswasserbehandlungsanlagen

Überblick zur Funktion und Arten von dezentralen Anlagen

- Zulassungsverfahren
- Marktübersicht der auf dem Markt befindlichen Systeme
- Vor- und Nachteile einzelner Anlagentypen
- Blick in die Zukunft

### Modul III Praxistage

Praktische Übungen zu Wartung und Betrieb an den diversen dezentralen Anlagentypen

- Aus welchen Komponenten bestehen dezentrale Anlagen?
- Wie erfolgt die regelmäßige Wartung?
- Wie können Reinigungsintervalle festgelegt werden?

### Modul IV Dimensionierung und Planung

Wie integriere ich dezentrale Anlagen in ein bestehendes Entwässerungskonzept. Welche Vorteile bieten diese Systeme? Wo sind Einsatzgebiete und Grenzen?

- Planung: Einsatzgebiete identifizieren
- Wirtschaftlichkeitsbetrachtung
- Nutzen-Kosten-Rechnung
- Dimensionierung und Auswahl der geeigneten Anlagentypen

### Modul V Optionale Prüfung

Die Prüfung umfasst eine 75-minütige schriftliche Klausur. Der Lehrgangsteilnehmer erhält nach erfolgreich abgelegter Prüfung ein Zertifikat des IKT.





## Lehrgangleiter

**Marcel Goerke M.Sc.**

Leiter IKT-Prüfstelle Regenwasserbehandlung

## Termin und Gebühren

**20.-23. November 2017, Prüfung 24. November 2017**

- reguläre Lehrgangsgebühr: 1.980 Euro
- Lehrgangsgebühr für Mitglieder der IKT-Fördervereine: 1.780 Euro
- Lehrgangsgebühr für Mitglieder der KomNetGEW: 1.480 Euro  
inkl. Schulungsunterlagen und Verpflegung

## Zulassungsvoraussetzungen

- Hochschulabschluss (Universität/TH/FH – Diplom, Master oder Bachelor) entsprechender Fachrichtung oder
- eine abgeschlossene Berufsausbildung (als Meister/Techniker) entsprechender Fachrichtung oder
- mehrjährige Berufserfahrung (mindestens 2 Jahre) auf dem Gebiet der Abwasser- und Kanalisationstechnik

## Zertifikat

Absolventen erhalten nach erfolgreich abgelegter Prüfung ein Zertifikat des IKT. Die Teilnahme an regelmäßig stattfindenden Erfahrungsaustauschen wird angeboten.

## Referenten

Die Referenten sind ausgewiesene und erfahrene Fachleute aus Hochschulen, Kommunen, Ingenieurbüros und der öffentlicher Verwaltung sowie dem IKT.

## Anmeldung

Das Lehrgangskonzept sieht vor, in einer Kleingruppe von maximal 20 Personen konzentriert zu den Themen rund um die dezentrale Niederschlagswasserbehandlung im Trennsystem zu arbeiten.

Bitte melden Sie sich daher rechtzeitig an!

## Veranstaltungsort

IKT - Institut für Unterirdische Infrastruktur  
gemeinnützige GmbH  
Exterbruch 1  
45886 Gelsenkirchen  
Tel.: 0209 17806-0  
Fax: 0209 17806-88  
E-Mail: info@ikt.de  
www.ikt.de

**Noch Fragen?**  
**Marcel Goerke M.Sc.**  
**Tel.: 0209 17806-34**  
**goerke@ikt.de**

## Weitere Infos

Hotels in der Nähe: [www.ikt.de/hotels-in-gelsenkirchen](http://www.ikt.de/hotels-in-gelsenkirchen)  
Anfahrtsbeschreibung: [www.ikt.de/anfahrt](http://www.ikt.de/anfahrt)



[www.facebook.com/IKTONline](http://www.facebook.com/IKTONline)

**Verbindliche Anmeldung** Formular bitte senden an Fax: +49 (0) 209 17806-88 oder E-Mail: [seminare@ikt.de](mailto:seminare@ikt.de)

H-S00366

## Sachkunde für die dezentrale Niederschlagswasserbehandlung

**Termin:** 20.-23. November 2017,  
Optional: Prüfung 24. November 2017

**Gebühren:**  Teilnahme regulär: 1980 Euro  
 Teilnahme Mitglied IKT-Förderverein: 1780 Euro  
 Teilnahme Mitglied KomNetAbwasser: 1480 Euro

Teilnehmer \_\_\_\_\_

Firma/Behörde \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_ mobil \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

E-Mail Teilnehmer (falls abweichend) \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Stempel \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und sind verbindlich. Teilnehmeranzahl maximal 20, minimal 12. Nach Anmeldung wird die Rechnung gestellt, die vor Veranstaltungsbeginn fällig ist. Bei Rücktritt bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 30% des Teilnahmebeitrags berechnet. Danach oder bei Nichterscheinen des Teilnehmers ist der volle Beitrag zu zahlen. Abmeldungen nur schriftlich. Ein Ersatzteilnehmer für den gebuchten Termin kann jederzeit schriftlich benannt werden (kostenfrei).